

An die

Kreisleitung der VdN
Prenzlauer Berg

Berlin, den 10. Juni 1960

Betrifft: Einmalige jährliche Zahlung von 500,- DM

Seit dem 14. September 1958 bin ich Träger
der „Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus
1933 - 1945“. Seit 1945 bin ich ~~fest~~
anerkanntes Opfer des Faschismus unter
der Answeis Nr. 2069.

Bis zum 30. Juni 1960 bin ich Leiter einer
Annahmestelle der Berliner Börsenlotterie,
deren weitere Funktionsausübung mir
aufgrund meines schlechten gesundheitli-
chen Zustandes nicht mehr möglich ist. Deshalb
verbleibe ich mit Wirkung vom 1. Juli 1960
nur noch meine VdN-Rente in Höhe von
440,- DM.

Ich bitte, mir aus diesen angeführten Gründen,
die jährliche einmalige Zahlung von 500,- DM,
aufgrund meiner Medailleverleihung, zu
bewilligen. Sie mir seit Jahren anvertrauten
ehrenamtlichen Funktionären in der Nationalen
Front und der Volkssolidarität über ich
weiterhin aus.

Mit vereinstimmlichem Spruch